



ANLAGE 1 ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN

Lastenheft

Beschaffung multifunktionaler Geräteträger | Offenes Verfahren nach der VgV zur Vergabe der Lieferleistungen

1. Vorbemerkungen

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines fabrikneuen multifunktionalen Geräteträgers für den ganzjährigen kommunalen Einsatz im Servicebetrieb der Stadtwerke Wittlich.

Das Fahrzeug muss insbesondere für folgende Einsatzbereiche geeignet sein:

- Winterdienst einschließlich Schneeräumung und Streueinsatz
- Grünpflegearbeiten einschließlich Mulch- und Mäharbeiten
- Mäharbeiten an Böschungen, Banketten und Randstreifen
- Reinigungsarbeiten mit Kehrbesen oder Kehrmaschine
- Bewässerungs- und Gießarbeiten
- Transportarbeiten mittels Pritschenaufbau und Kippfunktion
- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an Verkehrsflächen
- allgemeine kommunale Unterhaltungsarbeiten im Bereich Straßen-, Wege- und Grünflächenunterhaltung

Der Geräteträger ist als universell einsetzbares Ganzjahresfahrzeug auszulegen und muss den Einsatz von Front-, Zwischenachs- und Heckanbaugeräten ermöglichen.

Das Fahrzeug muss für häufig wechselnde Einsatzarten innerhalb eines Arbeitstages geeignet sein. Ein schneller, wirtschaftlicher und praxistauglicher Wechsel von Anbaugeräten ist sicherzustellen.

Der gleichzeitige bzw. kombinierte Betrieb mehrerer Anbaugeräte in unterschiedlichen Anbauräumen muss möglich sein, insbesondere im Winterdienstbetrieb.

Der Arbeitsbetrieb muss insbesondere bei niedrigen Arbeitsgeschwindigkeiten stufenlos, verschleißarm und wirtschaftlich möglich sein.

Es sind ausschließlich fabrikneue und serienmäßige Fahrzeuge anzubieten. Gleichwertige Fabrikate sind zugelassen, sofern sämtliche Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung vollständig erfüllt werden.

Das Fahrzeug einschließlich Fahrerhaus und kommunalem Aufbau ist in kommunaler Farbgebung RAL 2011 (Tieforange) oder gleichwertig auszuführen.

Die Einhaltung der Anforderungen ist durch geeignete technische Unterlagen, Datenblätter und Beschreibungen nachzuweisen.

Mit dem Angebot sind insbesondere vorzulegen:

- technische Datenblätter des angebotenen Fahrzeugs
- Beschreibung des Fahrtriebs- und Arbeitshydrauliksystems
- Angaben zu den Anbaumöglichkeiten und Schnittstellen
- Angaben zu Service- und Wartungsintervallen
- Lieferzeitangaben
- Angaben zur Ersatzteilversorgung und Servicestandorten

Aufgrund der vorgesehenen ganzjährigen Nutzung im kommunalen Einsatzdienst wird ein leistungsfähiger Service- und Werkstattbetrieb vorausgesetzt. Angaben zum zuständigen Servicestandort sowie zur Ersatzteilversorgung sind mit dem Angebot vorzulegen.

Die Lieferung hat betriebs- und einsatzbereit einschließlich vollständiger Einweisung des Bedienpersonals zu erfolgen.

2. Fahrzeug Geräteträger

Das nachfolgende Verzeichnis enthält die Anforderungen an den zu liefernden Geräteträger. Diese sind in Ausschlusskriterien und Bewertungskriterien unterteilt. Die hierzu erforderlichen Angaben sind in **Anlage 5** – Angebotsblätter einzutragen.

lfd. Nr.	Beschreibung	Ak = Ausschlusskriterium Bw = Bewertungskriterium
A.1.0	Fahrgestell	
A.1.10	2-Achs-Geräteträger in kompakter Kommunalausführung	Ak
A.1.11	Fahrzeugabmessungen geeignet für den kommunalen Ganzjahreseinsatz	Ak
A.1.12	Radstand mindestens 3.100 mm und maximal 3.400 mm	Ak
A.1.13	Wendekreis maximal 15,0 m	Bw
A.1.14	Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 15.000 kg	Ak
A.1.15	Allradantrieb permanent oder zuschaltbar	Ak
A.1.16	Bereifung und Felgen geeignet für Ganzjahreseinsatz einschließlich Winterdienstbetrieb mit Schneeketten an Vorder- und Hinterachse	Ak
A.1.17	Schneekettenbetrieb unter Volllast ohne Demontage von Fahrzeugteilen möglich	Ak
A.1.18	Elektrohydraulische Lenkung oder gleichwertiges System	Ak
A.1.19	Wechsellenkung rechts/links aus dem Fahrerhaus möglich	Bw
A.1.20	Fahrwerk mit Schraubenfedern, Stoßdämpfern und Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse	Ak
A.1.21	Frontanbauplatte Größe 3 nach DIN oder gleichwertig	Ak
A.1.22	Heckseitige Anbaubeschläge für Kommunalgeräte vorhanden	Ak
A.1.23	Anhängerkupplung geeignet für Zentralachsanhänger bis mindestens 18.000 kg zulässigem Gesamtgewicht	Ak
A.1.24	Fahrerhaus hochstellbar oder vergleichbare Wartungszugänglichkeit vorhanden	Ak
A.2.0	Motor / Getriebe / Antrieb	
A.2.10	Dieselmotor mit Turboaufladung und Ladeluftkühlung	Ak
A.2.11	Motorleistung mindestens 200 kW / 272 PS	Ak
A.2.12	Drehmoment mindestens 1.100 Nm	Ak
A.2.13	Abgasnorm mindestens Euro VI	Ak
A.2.14	Motorbremse vorhanden	Ak
A.2.15	Vorrichtung für den Betrieb leistungsintensiver Hydraulikanlagen vorhanden	Ak
A.2.16	Getriebe mit Arbeits-, Straßen- und Kriechgangbetrieb geeignet für kommunalen Ganzjahreseinsatz	Ak
A.2.17	Hydrostatischer Fahrtrieb für verschleißarmen Arbeitsbetrieb vorhanden	Ak

A.2.18	Stufenlos regelbarer Arbeitsbetrieb bei niedrigen Geschwindigkeiten möglich	Ak
A.2.19	Umschaltung zwischen hydrostatischem und mechanischem Fahrbetrieb ohne Anhalten möglich	Ak
A.2.20	Tempomat / Geschwindigkeitsregelanlage vorhanden	Bw
A.2.21	Frontzapfwelle vorhanden	Ak
A.2.22	Drehzahlregelung bzw. Drehzahlbegrenzung der Zapfwelle vorhanden	Ak
A.2.23	Differentialsperren an Vorder- und Hinterachse sowie Längsdifferentialsperre vorhanden	Ak
A.2.24	Kühlsystem geeignet für schmutzintensive Arbeiten (z. B. Mulch- oder Mähbetrieb)	Ak
A.2.25	Kühlerreinigungssystem oder gleichwertige Einrichtung vorhanden	Bw
A.2.26	Motorregelcharakteristik umschaltbar zwischen Fahr- und Gerätebetrieb	Ak
A.2.27	Handgas elektronisch	Ak
A.2.28	Wartungsintervall für kommunalen Dauereinsatz geeignet	Bw
A.3.0	Bremsanlage	
A.3.10	Druckluftscheibenbremsanlage an Vorder- und Hinterachse	Ak
A.3.11	Zweikreis-Druckluftbremsanlage mit automatischer Bremskraftregelung	Ak
A.3.12	Antiblockiersystem (ABS) vorhanden	Ak
A.3.13	ABS für Geländebetrieb abschaltbar oder auf Offroad-Betrieb anpassbar	Bw
A.3.14	Drucklufttrockner beheizt	Ak
A.3.15	Feststellbremse mit Federspeicher vorhanden	Ak
A.3.16	Mechanische oder vergleichbare Notlöseeinrichtung vorhanden	Ak
A.3.17	Anhängerbremseanlage als 2-Leitungssystem vorhanden	Ak
A.3.18	Druckluftanschluss für Nebenverbraucher vorhanden	Bw
A.4.0	Elektrische Anlage / Elektronik	
A.4.10	Bordnetz 24 V	Ak
A.4.11	Batteriekapazität geeignet für kommunalen Ganzjahreseinsatz	Ak
A.4.12	Verstärkte Lichtmaschine für Betrieb mehrerer elektrischer Verbraucher	Ak
A.4.13	Dauerstromsteckdosen im Fahrerhaus vorhanden	Ak
A.4.14	Steckdose vorne 24 V für Frontanbaugeräte vorhanden	Ak
A.4.15	Anhängersteckdose 24 V vorhanden	Ak
A.4.16	Elektrischer Betriebsstundenzähler vorhanden	Ak
A.4.17	Winterdienstbeleuchtung nach StVZO vorhanden	Ak
A.4.18	Zusatzscheinwerfer in LED-Technik	Bw
A.4.19	Rundumkennleuchten in LED-Technik	Ak
A.4.20	Elektrische Schnittstelle für Anbaugeräte vorhanden	Ak
A.4.21	Elektrische Schnittstelle nach EN 16330 oder gleichwertig	Ak
A.4.22	Rückfahrkamera vorhanden	Ak
A.4.23	Zusätzliche Kameravorrüstung oder Anbaugerätekamera möglich	Bw
A.4.24	Batterietrennschalter vorhanden	Ak

A.4.25	Steckdosen für 12 V und 24 V im Fahrerhaus vorhanden	Ak
A.4.26	Elektrik und Elektronik EMV-geprüft	Ak
A.4.27	LED-Arbeitsscheinwerfer für Front- und Arbeitsbereich vorhanden	Bw
A.4.28	Einstiegsbeleuchtung im Fahrerhausbereich vorhanden	Bw
A.4.29	Tagfahrlicht vorhanden	Ak
A.4.30	Wegfahrsperre vorhanden	Ak
A.4.31	USB-Ladeanschlüsse im Fahrerhaus vorhanden	Bw
A.4.32	Vorrüstung für digitale Fahrzeug- bzw. Flottenanbindung vorhanden	Bw
A.5.0 Hydraulikanlage		
A.5.10	Hydraulikanlage geeignet für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer kommunaler Anbaugeräte	Ak
A.5.11	Mehrkreis-Hydraulikanlage mit proportionaler Steuerung	Ak
A.5.12	Gleichzeitiger uneingeschränkter Betrieb von Frontschneepflug und Streuautomat möglich	Ak
A.5.13	Hydraulikanlage geeignet für leistungsintensive Arbeitsgeräte, insbesondere Mulcher, Mähausleger, Kehrmaschine und Gießtechnik	Ak
A.5.14	Hydraulische Anschlüsse vorne vorhanden	Ak
A.5.15	Hydraulische Anschlüsse hinten vorhanden	Ak
A.5.16	Hydraulische Anschlüsse für Front-, Zwischenachs- und Heckgerätebetrieb geeignet	Ak
A.5.17	Separate Rücklaufleitungen vorhanden	Ak
A.5.18	Drucklose Rücklaufleitung vorhanden	Bw
A.5.19	Hydraulikanschlüsse fahrzeugseitig flachdichtend ausgeführt	Ak
A.5.20	Schneepflugentlastung vorhanden	Ak
A.5.21	Schneepflugentlastung vom Fahrerhaus aus einstellbar	Ak
A.5.22	Konstanthaltung des Auflagedruckes für Frontgeräte vorhanden	Bw
A.5.23	Memory-Funktion für Hydrauliksteuerung vorhanden	Bw
A.5.24	Bedienung der Hydraulikanlage ergonomisch vom Fahrerplatz aus möglich	Ak
A.5.25	Hydrauliksteuerung proportional und feinfühlig regelbar	Ak
A.5.26	Kipphydraulik für Pritsche vorhanden	Ak
A.5.27	Warnleuchte oder Sicherheitsüberwachung für angehobene Pritsche vorhanden	Ak
A.5.28	Hydraulikanlage für kommunalen Dauerbetrieb ausgelegt	Ak
A.5.29	Dauerverbraucherhydraulik oder gleichwertiges System vorhanden	Bw
A.6.0 Fahrerhaus / Innenausstattung		
A.6.10	Freisichtfahrerhaus in kommunaler Ausführung	Ak
A.6.11	Fahrerhaus wärme- und geräuschgedämmt	Ak
A.6.12	Fahrerhauslagerung gefedert und schwingungsgedämpft	Ak
A.6.13	Große Frontscheibe sowie Tiefsichtfenster für verbesserten Arbeitsbereich	Ak
A.6.14	Elektrische Fensterheber beidseitig	Ak
A.6.15	Großes Rückwandfenster vorhanden	Bw
A.6.16	Fahrer- und Beifahrersitz luftgefedert	Ak

A.6.17	Fahrer- und Beifahrersitz mit Sitzheizung	Bw
A.6.18	Armlehne mit Bedienmöglichkeit für Arbeitsfunktionen vorhanden	Bw
A.6.19	Klimaanlage oder Klimaautomatik vorhanden	Ak
A.6.20	Feinstaub- und Pollenfilter vorhanden	Ak
A.6.21	Radio mit Bluetooth-Funktion vorhanden	Bw
A.6.22	Multifunktionslenkrad vorhanden	Bw
A.6.23	Bedienung wesentlicher Fahrzeug- und Arbeitsfunktionen ergonomisch erreichbar	Ak
A.6.24	Haupt- und Weitwinkelspiegel elektrisch verstellbar und beheizbar	Ak
A.6.25	Rampenspiegel vorhanden	Ak
A.6.26	Frontscheibe beheizbar	Bw
A.6.27	Scheibenwischanlage für kommunalen Ganzjahreseinsatz geeignet	Ak
A.6.28	Innenraum mit ausreichenden Ablage- und Staufächern ausgestattet	Bw
A.6.29	Halterung für externe Bedienteile vorhanden	Ak
A.6.30	Fahrerhaus mit Durchstiegsmöglichkeit	Bw
A.6.31	Zentralverriegelung vorhanden	Bw
A.7.0	Aufbau / Pritsche	
A.7.10	3-Seiten-Kipppritsche in kommunaler Ausführung	Ak
A.7.11	Pritsche in robuster Stahl-/Aluminiumbauweise	Ak
A.7.12	Hydraulische Kippfunktion vorhanden	Ak
A.7.13	Innenabmessungen der Pritsche geeignet für kommunalen Ganzjahreseinsatz	Ak
A.7.14	Pritsche geeignet zur Aufnahme von Winterdiensttechnik und Streuautomaten	Ak
A.7.15	Zurrpunkte zur Ladungssicherung vorhanden	Ak
A.7.16	Mindestzurrkraft der Zurrpunkte für kommunalen Geräteeinsatz geeignet	Ak
A.7.17	Bordwände klappbar und für Arbeitsbetrieb geeignet	Ak
A.7.18	Pritschenzwischenrahmen vorhanden	Ak
A.7.19	Vorderwand der Pritsche erhöht oder für Streuerbetrieb geeignet	Bw
A.7.20	Korrosionsschutz für kommunalen Winterdiensteinsatz vorhanden	Ak
A.7.21	Warnmarkierung retroreflektierend vorhanden	Ak
A.7.22	Unterfahrschutz bzw. sicherheitsrelevante Schutzeinrichtungen vorhanden	Ak
A.8.0	Lieferung / Dokumentation / Garantie / Service	
A.8.10	Betriebsbereite Lieferung des Fahrzeugs an die Stadtwerke Wittlich	Ak
A.8.11	Einweisung und Schulung des Bedienpersonals	Ak
A.8.12	Bedienungs- und Wartungsunterlagen in deutscher Sprache	Ak
A.8.13	Ersatzteilversorgung für kommunalen Dauerbetrieb sichergestellt	Ak
A.8.14	Herstellergarantie mindestens 24 Monate	Ak
A.8.15	Zuständiger Servicestandort für Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Ansprechpartner anzugeben	Ak

A.8.16	Entfernung des zuständigen Servicestandortes zum Servicebetrieb der Stadtwerke Wittlich	Bw
A.8.17	Service- und Werkstattkonzept für Störungs- und Reparaturfälle anzugeben	Bw
A.8.18	Reaktionszeiten im Servicefall anzugeben	Bw
A.8.19	Lieferzeit verbindlich anzugeben	Ak

3. Anbaugerät Streuer

Das nachfolgende Verzeichnis enthält die Anforderungen an das zu liefernde Anbaugerät Streuer. Diese sind in Ausschlusskriterien und Bewertungskriterien unterteilt. Die hierzu erforderlichen Angaben sind in **Anlage 5** – Angebotsblätter einzutragen.

lfd. Nr.	Beschreibung	Ak = Ausschlusskriterium Bw = Bewertungskriterium
B.1.0	Streuer als Anbaugerät	
B.1.10	Streuautomat für kommunalen Winterdienstesinsatz mit Behältervolumen von min. 2,5 m³	Ak
B.1.11	Streuer geeignet für Feuchtsalz- und Trockensalzstreuung	Ak
B.1.12	Streugutbehälter korrosionsbeständig ausgeführt	Ak
B.1.13	Streuer kompatibel mit angebotenen Geräteträger einschließlich Hydraulik- und Steuerungssystem	Ak
B.1.14	Bedienung des Streuers aus dem Fahrerhaus möglich	Ak
B.1.15	Elektronische Streumengenregelung vorhanden	Ak
B.1.16	Symmetrisches und asymmetrisches Streuen möglich	Bw
B.1.17	Streubreitenverstellung vorhanden	Bw
B.1.18	Warn- und Beleuchtungseinrichtungen nach StVZO vorhanden	Ak
B.1.19	Abdeckung gegen Feuchtigkeitseintrag vorhanden	Ak
B.1.20	Schnelle Montage und Demontage möglich	Ak
B.1.21	Gleichzeitiger Betrieb mit Frontschneepflug möglich	Ak
B.1.22	Streuer in kommunaler Farbgebung RAL 2011 (Tieforange) oder gleichwertig	Ak
B.1.23	Betriebs- und Wartungsunterlagen in deutscher Sprache	Ak